

Cooperational Excellence OG
Innsbrucker Bundesstraße 27
5020 Salzburg
Austria

Tel: +43(0)662/231029-0
Fax: +43(0)662/231029-99
E-Mail: office@ckju.net

www.ckju.net

PRESSEINFORMATION

Wie die Knowledge Sharing Economy und neue Technologien den Beratungsmarkt revolutionieren

Salzburg, 17. Dezember 2015 – Uber und Airbnb sind mittlerweile der Inbegriff der Sharing Economy. Sie ermöglichen es materielle Güter wie Autos und Wohnungen über eine online Plattform zu teilen, d.h. anderen Personen für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung zu stellen. Das Ergebnis sind Skaleneffekte von denen alle Teilnehmer profitieren. Ein Startup aus Salzburg überträgt dieses Grundprinzip auf das Teilen von Wissen. In online Workshops bündeln Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung ihr Wissen und erarbeiten gemeinsam Lösungen für anspruchsvolle Fragestellungen. Klassische Beratung wird, wenn notwendig, bedarfsorientiert eingekauft. Die Kosten werden zwischen den Teilnehmern geteilt.

Mit geteiltem Wissen und professioneller Moderation im Team mehr erreichen

Wissen mit Kollegen und Bekannten zu teilen ist genauso wenig neu wie seine Wohnung oder sein Auto einem guten Bekannten für ein paar Tage zur Verfügung zu stellen. Diesen Prozess mit der geeigneten Technologie und der passenden Verfahrensweise so zu unterstützen, dass mit geringstem Aufwand der maximale Nutzen für alle Beteiligten entsteht ist das Erfolgsrezept der Sharing Economy. Dieses Erfolgsrezept auf das Teilen und Bündeln von Wissen zu übertragen, hat sich ein innovatives Startup als Ziel gesetzt. „Im Gegensatz zu Uber und Airbnb, die das Teilen von Gütern in Sekunden abwickeln geht es bei uns um den themenbezogenen Austausch von Wissen in Teams mit bis zu 20 Teilnehmern.“, hebt der Gründer von ckju.net, Ewald Nini hervor. Dabei kommt eine speziell entwickelte online Kollaborationsplattform in Kombination mit professionellen Moderatoren zum Einsatz.

Die Rolle des Beraters übernimmt die kollektive Intelligenz des Teams

Die Teilnehmer bündeln ihr Wissen zu konkreten Themengebieten, um neue Konzepte zu erarbeiten, Best Practices auszutauschen und Probleme gemeinsam zu lösen. „Durch die Kombination von Praxiswissen aus erster Hand, das die Teilnehmer selbst in das Team mit einbringen und professioneller online Moderation erreichen wir eine hohe Effizienz bei der Themenbearbeitung. Die Kosten sind deshalb im Vergleich zu konventionellen Beratungsprojekten signifikant niedriger und die Nachhaltigkeit der Ergebnisse höher“, betont Nini. Sollte zu bestimmten Fragestellungen dennoch externes Wissen erforderlich sein, werden Berater zu geteilten Kosten in das Team eingebunden.

Neben den Skaleneffekten, die dieser Ansatz ermöglicht wird eine neuartige Form der Wissensgenerierung und Wissensteilung erreicht. Die durch Vernetzung entstehende „kollektive Intelligenz“, auch CQ genannt, ermöglicht den Beteiligten einen völlig neuen Weg der Beratung zu gehen.

Beratung und Weiterbildung verschmelzen in einem Prozess

Ein großer Nachteil klassischer Beratung ist die fehlende Nachhaltigkeit. Sobald ein Beratungsprojekt abgeschlossen ist, verlässt das Wissen gemeinsam mit den Beratern das Unternehmen.

Weiterbildung hat im Gegensatz dazu von Anfang an das Ziel Wissen im Unternehmen zu verankern.

In der Knowledge Sharing Economy erarbeiten Gruppen Problemlösungen und wenden diese unmittelbar an. Beratung und Weiterbildung verschmelzen dadurch in einem Prozess. Dr. Markus Nini, der Teams aus der Industrie moderiert schildert seine Erfahrungen: „Unsere Teammitglieder bündeln Wissen, wenden dieses unmittelbar in der Praxis an und reflektieren die Ergebnisse wiederum gemeinsam in der Gruppe. Jedes Teammitglied entwickelt sich in diesem Prozess weiter und schafft gleichzeitig die Grundlage für nachhaltige Veränderungen in ihrem Unternehmen.“

Teamstarter nehmen kostenlos an dem Team teil

Die Preis für die Teilnahme an einem der Teams startet bei 89€ pro Monat im Basic Paket und reicht bis zu 279€ im Enterprise Paket. Jedes der Pakete beinhaltet professionelle Moderationsleistungen, eine sichere Kollaborationsplattform sowie regelmäßige Status- und Fortschrittsberichte. „Jeder erfahrene Moderator weiß, dass die optimale Kombination aus online und face-to-face Workshops der Schlüssel zum Teamerfolg ist. Deshalb bieten wir unseren Teams jederzeit die Möglichkeit auch face-to-face Workshops zu geteilten Kosten durchzuführen.“ erklärt Ewald Nini. „Personen, die ein Team im ckju.net einreichen können als Teamstarter kostenlos daran teilnehmen. Damit wollen wir so viele Leute wie möglich motivieren, Wissen zu teilen und zu bündeln.“

Jetzt teilnehmen: www.ckju.net

ckju.net ist die moderierte online Beratungs- und Weiterbildungsplattform in der sich Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zu Teams formieren und unter Anleitung erfahrener Moderatoren gemeinsam Best Practices, Erfahrungen und Wissen austauschen. c[kju:] steht für den Collaboration Quotient (CQ) und beschreibt die kollektive Intelligenz von Teams.

Kontakt für Rückfragen:

Cooperational Excellence OG
Hr. Ewald Nini
Innsbrucker Bundesstraße 27
A-5020 Salzburg
Tel: +43(0)662-231029 400
E-mail: ewald.nini@ckju.net